



PROTOKOLL

der 37. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd, Donnerstag,
31. März 2016, 19.00 Uhr, im Hotel Storchen, Schönenwerd

Vorsitz: Alexander Mattenberger Präsident

Anwesend: Peter Grob, Kassier Genossenschafter
Urs Rothenbühler Genossenschafter
Reinhard Studer Genossenschafter
Eva Schürmann Verwaltungsmitglied / Aktuarin

Protokoll: Eva Schürmann

Zusätzlich anwesend: Peter Kohler, Leiter Projektierung Wiedmann-Dettwiler Comtec AG
und Genossenschafter
9 weitere Genossenschafter
3 Gäste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der 36. Generalversammlung vom 26. März 2015
4. Abnahme des Jahresberichts 2015
5. Jahresrechnung 2015
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Bilanz
 - c) Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung der Verwaltung
7. Budget 2016
8. Festsetzung der Betriebskosten 2017
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Genossenschafter zur 37. Generalversammlung. Er weist darauf hin, dass nur die Genossenschafter stimmberechtigt sind.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Herr Ernst Kilchherr vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenvorschlag gewählt.

3. Protokoll der 36. Generalversammlung vom 26. März 2015

Das Protokoll der 36. Generalversammlung vom 26. März 2015 liegt auf. Änderungsvorschläge werden keine gestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2015

Die Arbeiten für die Modernisierung unserer Kabelanlage von 16 auf 32 Zellen stehen kurz vor dem Abschluss. Über dieses Thema wird uns zum Schluss dieser Generalversammlung Herr Peter Kohler von der Geschäftsleitung der Wiedmann-Dettwiler Comtec AG orientieren.

Die vielen Kündigungen infolge Wechsel zu Swisscom beschäftigten sowohl unseren Chef Technik Urs Rothenbühler wie auch Kassier Peter Grob auch dieses Jahr wieder ausserordentlich.

Im Zuge der Versuchsphase bezüglich der Anschlussgebühren und Betriebskosten sind wir immer noch daran, eine gangbare Lösung zu finden. Näheres dazu sicher an der nächsten Generalversammlung.

Anschlüsse

Per 1. Januar 2016 waren 1'950 Anschlüsse in Betrieb, was wiederum einer Abnahme von 52 Anschlüssen gegenüber letztem Jahr entspricht. Trotzdem, die Mehrheit unserer Kunden bleibt uns treu. Dafür danken wir allen recht herzlich.

Dienste

Mittels der Kundenadministration von Yetnet haben wir folgende Zahlen erhalten:

Fernsehen

Nachdem die Verschlüsselung frei gegeben wurde, haben wir leider keine Kontrolle mehr, wie viele unserer Kunden digital fernsehen, weil bei den neuesten Empfangsgeräten keine Smartcard mehr gebraucht wird.

Internet

Mit leichten Verschiebungen innerhalb der Abo's zählen wir wie letztes Jahr 567 Kunden mit einem Internetanschluss. 237, ebenfalls gleich viele wie letztes Jahr haben ein Trio Abonnement.

Telefonie

Auch bei der Telefonie sind wir mit den verschiedenen Zu- und Abgängen aktuell immer noch bei 280 Kunden. Daraus ist der Schluss zu ziehen, dass wir wohl keine neuen Internet- und Telefonie-Kunden gewinnen konnten, aber auch keine unserer Abonnenten an die Konkurrenz verloren. Also müssen wir die Abgänge aus dem Segment der nur „TV-Kunden“ verbuchen.

Pay-TV

902, im Vorjahr 289 Kunden haben bei Yetnet ein oder mehrere Pay-TV Pakete abonniert.

Finanzen

Das Jahresergebnis ist erfreulich, die Rechnung konnte mit einem Reingewinn von CHF 22'243.02 abgeschlossen werden. Das entspricht knapp 36 % mehr als im letzten Jahr. Die Details zu der Jahresrechnung erfahren Sie unter Traktandum 5.

Werbung

In Sachen Werbung haben wir uns beim Fussballclub Schönenwerd-Niedergösgen mit der Finanzierung des Dresses für eine Juniorinnenmannschaft engagiert.

Im September wurde eine persönlich adressierte Werbesendung an rund 2'200 Haushalte verschickt und teilweise durch Verwaltungsmitglieder persönlich verteilt. Weitere Aktionen werden folgen.

Verwaltung

Im vergangenen Jahr hat sich die Verwaltung zu drei Sitzungen getroffen und die Tagesgeschäfte behandelt. Zudem haben drei Verwaltungsmitglieder die zwei Delegiertenversammlungen des Yetnet-Genossenschaftsverbandes besucht.

Dank

Zum Schluss möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren, den herzlichen Dank für die Teilnahme an der Generalversammlung und für Ihre Kundentreue aussprechen. Vielen Dank auch an meine Kollegin und meine Kollegen in der Verwaltung für die vorbildliche Unterstützung.

5. Jahresrechnung 2015

a) Erfolgsrechnung

Der Ertrag im Rechnungsjahr 2015 beträgt total CHF 457'381.92. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 435'138.90.

b) Bilanz

Das Umlaufvermögen beträgt CHF 459'630.11.

Auf die Kabelanlage konnten CHF 178'900 abgeschrieben werden. Die verbliebene Darlehensschuld für den Ausbau in den Jahren 2011/2012 von CHF 100'000 konnte zurück bezahlt werden.

Es sind flüssige Mittel in der Höhe von CHF 454'486 vorhanden.
Es wird ein Gewinn von CHF 22'243.02 ausgewiesen.

Beschluss: Der Erfolgsrechnung und der Bilanz werden einstimmig zugestimmt.

c) **Bericht der Revisionsstelle**

Der Bericht der Kontrollstelle zur Eingeschränkten Revision liegt vor. Dieser wird vom Kassier Peter Grob vorgelesen. Die Savoy AG, Aarau hat die Jahresrechnung geprüft. Bei der Revision ist die Savoy AG auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reingewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Verwaltung

Aufgrund des Berichts der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision kann dem Kassier und der Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd Décharge erteilt werden.

Beschluss: Dem Kassier und der Verwaltung werden einstimmig Décharge erteilt.

7. Budget 2016

Das Budget 2016 wurde analog des Budgets 2015 erstellt.

Bei Konto 6800 wurden für den Darlehenszins für den jetzigen Ausbau des Kabelnetzes CHF 12'500 budgetiert.

Für Abschreibungen auf die Kabelanlage sind rund CHF 8'500 weniger vorgesehen, d.h. CHF 91'500.

Im Budget 2016 ist ein Reingewinn von CHF 14'500 vorgesehen.

8. Festsetzung der Betriebskosten 2017

Die Fernsehgenossenschaft Schönenwerd befindet sich, wie schon an der Generalversammlung 2015 orientiert, noch in der Versuchsphase was die Anschlussgebühren betrifft.

Es wird ein Ausschuss gebildet, der ein Reglement ausarbeitet. Dieses gilt dann als integrierender Bestandteil der Statuten. Es sind auch Anpassungen der Kündigungsfrist und Plombierungskosten nötig. Es ist vorgesehen, dieses Reglement der Generalversammlung 2017 zur Genehmigung vorzulegen.

Die Verwaltungsmitglieder der Fernsehgenossenschaft haben beschlossen, der Generalversammlung keine Erhöhung der Betriebskosten zu beantragen.

Beschluss: einstimmig.
Die Betriebskosten werden nicht erhöht.

9. **Wahl der Revisionsstelle**

Die Genossenschaften sind verpflichtet, alljährlich eine Revisionsstelle zu wählen. Diese ist im Handelsregister eingetragen. Die Verwaltung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd hat mit der Savoy Treuhand AG, Aarau gute Erfahrungen gemacht und schlägt der Generalversammlung die Savoy AG, Aarau für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Beschluss: einstimmig.
Die Savoy AG, Aarau wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

10. **Verschiedenes**

- Herr Kilchherr will wissen, ob die Fernsehgenossenschaft auch ein Gerät anbietet für die Aufnahme von Filmen, welche dann während einer Woche abgerufen werden können.
An der GEWA vom 4. bis 6. November in Däniken werden Quick-Line-Produkte vorgestellt. Sicher wird auch diesbezüglich ein Gerät dabei sein.
- Herr Peter Kohler von der Wiedmann-Dettwiler Comtec AG dankt für die Einladung und teilt mit, dass die Getränke von der Firma übernommen werden als Zeichen für die gute Zusammenarbeit.
Die Netzmodernisierung konnte nicht wie geplant im Oktober abgeschlossen werden. Die Tiefbauarbeiten sind beendet und der Rest wird im April fertig sein. Von der Technologie her sind wir nun der Swisscom voraus.
Bei den zusätzlichen Diensten nehmen die Kundenzahlen in Schönenwerd zu.
Am 6. Juni 2016 werden die analogen Programme abgeschaltet.
Wegen der Beteiligung von Yetnet bei Quick-Line müssen alle Hub's umgebaut werden. Stichtag ist der 13. September. Ab diesem Datum kann das Replay-TV abonniert werden mit einer Anschlussbox. Filme können dann während 7 Tagen abgerufen werden.

Präsident A. Mattenberger dankt Peter Kohler für die Ausführungen. Sein Dank gilt auch der Wiedmann-Dettwiler Comtec AG sowie den Anwesenden Genossenschafte rn für ihr Erscheinen. Er wünscht einen gemütlichen zweiten Teil der Generalversammlung.

Schluss der Generalversammlung: 20.15 Uhr

Der Präsident

Die Aktuarin

Alexander Mattenberger

Eva Schürmann